

Zweiter Abschnitt.

Die Staatsbehörden.

A. Königliches Gesamtministerium.

Zu dessen Obliegenheiten gehören: die nach § 133 der Verfassungsurkunde nötige Regelung des Verlehrs zwischen der Regierung und den Ständen, die Begutachtung von Gesetzentwürfen nach deren Vorbereitung in den betreffenden Ministerien, sowie der über einzelne Ministerien bei dem König eingehenden Beschwerden, insoweit Allerhöchsten Orts eine nähere Erörterung erforderlich wird; Beratung wichtiger Landesangelegenheiten, besonders der in den Geschäftsbereich mehrerer Ministerien zugleich einschlagenden, namentlich des Staatshaushaltstests und der Reichsangelegenheiten; diejenigen Fälle, in denen nach den Gesetzen vom 7. März 1835 und 3. Juni 1876, die Verhältnisse der Zivilstaatsdiener betreffend, die Beschlüsse des Gesamtministeriums eintreten soll; die Verleihung des Enteignungsrechts nach § 2 des Enteignungsgesetzes vom 24. Juni 1902. Das Gesamtministerium ist Dienst- bez. Anstellungsbehörde für das Oberverwaltungsgericht, für die Oberrechnungskammer und für das Hauptstaatsarchiv und führt die Aufsicht über die Redaktion des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Kanzleilokal: im Palais am Taschenberge, 3. Obergeschoss; geöffnet 1/2—1/4 Uhr.

Mitglieder:

Dr. v. Rüger, Vorsitzender Staatsminister, Minister der Finanzen, Erzellenz. (Tritt Ende 1910 in den Ruhestand.)

Dr. v. Otto, Staatsminister, Minister der Justiz, Ordenskanzler, Erzellenz.

Freiherr v. Haufzen, Staatsminister, Minister des Kriegs, General der Infanterie, Erzellenz.

Vortragender Rat: Dr. Schroeder, Geh. Rat, und in dessen Stellvertretung: Dr. Gräßmann, Geh. Rat.

Kanzlei.

Kanzleivorstand: Knüpfer, Christn. J., Kanzleirat. — Sekretäre: Grünwald, R. Herm. Jul., Geh. Sekretär; Mosig, F. Mar.; Friedemann, Frdr. Wilh. — 1 Maschinenschreiberin, 1 Ministerialfurier, 1 Diener.

Redaktion des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Die Geschäfte werden von der Kanzlei des Gesamtministeriums erledigt.

Königl. Oberverwaltungsgericht.

(Antonipl. 1, 1. u. 2. Obergeschoss, geöffnet 1/9—1/4 Uhr.)

Präsident:

Dr. Meier, Karl Martin Gottlieb.

Dr. Frhr. v. Bernewitz, F. Alex., Wirll. Geh. Rat, Erzellenz.

Senatspräsident:

Dr. Wachler, Paul Oskar, Geh. Rat.

Obervw.-Gerichtsräte: Dr. v. Gehe, Jul. Oskar.

Dr. Gensel, Hermann Adolph.

Hecht, Arthur Konstantin.

Dr. Hoffmann, F. Th.

Dr. Maundorff, Ewald.

v. d. Decken, Louis Th. Jo.

Dr. Rößler, Eugen R. Konstantin.

Großer, Alex. Clemens.

4 Maschinenschreiberinnen, 4 Diätisten, 4 Diener.

Jurist. Sekretär:

Führ. v. Wirsing, Kurt Karl Ado, Reg. Assessor.

Kanzlei:

Geh. Ernst Marim., Obersekr.

Funke, A. Ferdinand. Jul. C. Sekr.

Bolduan, Konr. Oskar, Sekr.

Höning, Karl Otto, Sekr.

Schneider, Emil, Bur.-Assist.

4 Diätisten, 4 Diener.

Kgl. Oberrechnungskammer.

(Gr. Meißner Str. 15, II, geöffnet 8—3 Uhr.)

Präsident:

Dr. Löbe, E. Th., Wirll. Geh. Rat, Erzellenz.

Vizepräsident: Wahl, Rich. Mor.

Vortragende Räte: Dr. jur. Haussmann, H. Mor.

Geh. Oberrechnungsrat.

Dr. jur. Richter, Hans Woldemar, Geh. Oberrechnungsrat.

v. Criegern, Conr. Wilh., Geh. Oberrechnungsrat.

Revisionsbureau.

Bureauvorstände: Rühle, Eugen Herm. Mor., Rechn.-Rat.

Krüger, Herm. Oskar, Oberrechnungsinspектор.

Wobser, Jul. Ad. Osk., desgl.

Hennig, Joseph, desgl.

Oberrechnungsreviseure: Frißsche, Max.

Günther, Otto Gl.

Gläß, F. A.

Gläßer, Paul Osk., Sekretär.

Röckstroh, Karl Jul. Klem., Sekr.

Jähne, Felix Th., Bur.-Assistent.

2 Maschinenschreiberinnen.

2 Aufwärter, 1 Hilfsaufwärter.

Dr. Beck, Staatsminister, Minister des Kultus und öffentlichen Unterrichts, Erzellenz.

Graf Bisthüm v. Eckstädt, Staatsminister, Minister des Innern und der auswärtigen Angelegenheiten, Erzellenz.

v. Seydewitz, Staatsminister, Minister der Finanzen, Erzellenz.

Königl. Hauptstaatsarchiv.

(Im Albertinum, am Brueghausplatz, geöffnet von 9—1, 3—6, Sonntags 9—3 Uhr.)

Enthält das Finzarchiv, das Geheime Archiv und Geheime Kabinettarchiv, die Kanzlei- und Aktenrepositorien des Geheimen Rats und Geheimen Konciliums, der Landesregierung (mit Ausschluß des Lehnsarchivs), der Landessdirektion, des Landesjustizkollegiums, des Oberhofgerichts und anderer aufgelöster Behörden.

Direktor:

Dr. phil. Posse, Otto Adalbert, Geh. Reg.-Rat.

Kanzlei:

Dörivaldt, C. Eduard, Sekretär.

Kriehsche, Osk. Frz., Sekretär.

Bischoff, Martin, Bureauassistent.

Wohlraabe, Herm. Arno, Bureauassistent.

Kessel, William Walter Karl, Bureauassistent.

Dr. phil. Brabant, Ernst Artur, 1 Maschinenschreiberin, 1 Buchbinder, 3 Aufwärter, 1 Hausmstr.

Die in Evangelicis beauftragten Staatsminister.

Dieselben haben nach §§ 41 und 57 der Verfassungsurkunde die landesherrliche Kirchengewalt über die evangelischen Glaubensgenossen, sowie die ihnen durch die Kirchenvorstands- und Synodalordnung zugewiesenen Befugnisse und Obliegenheiten auszuüben.

Mitglieder:

Dr. v. Rüger, Staatsminister, Vorsitzender (bis Ende 1910); Dr. v. Otto, Staatsminister; Dr. Beck, Staatsminister; Graf Bisthüm v. Eckstädt, Staatsminister; v. Seydewitz, Staatsminister. Vortragender Rat: Dr. Schroeder, Geh. Rat, und in dessen Stellvertretung: Dr. Gräßmann, Geh. Rat.

Die Kanzleigeschäfte werden von der Kanzlei des Gesamtministeriums besorgt.

Kompetenzgerichtshof.

Vorsitzender: Dr. Frhr. v. Bernewitz, Wirll. Geh. Rat, Erzellenz.

Präsident des Oberverwaltungsgerichts.

Stellvertreter: Seyfert, Senatspräsident des Oberlandesgerichts.

Mitglieder:

Dr. Börner, Präsident d. Oberlandesgerichts.

Dr. Haase, Senatspräsidenten des Ullrich, Oberlandesgerichts.

Dr. Ohnsorge, Oberlandesgerichts.

Die Kanzleigeschäfte werden durch das Kanzleipersonal des Oberverwaltungsgerichts besorgt.